



MaMIs
en Movimiento e. V.

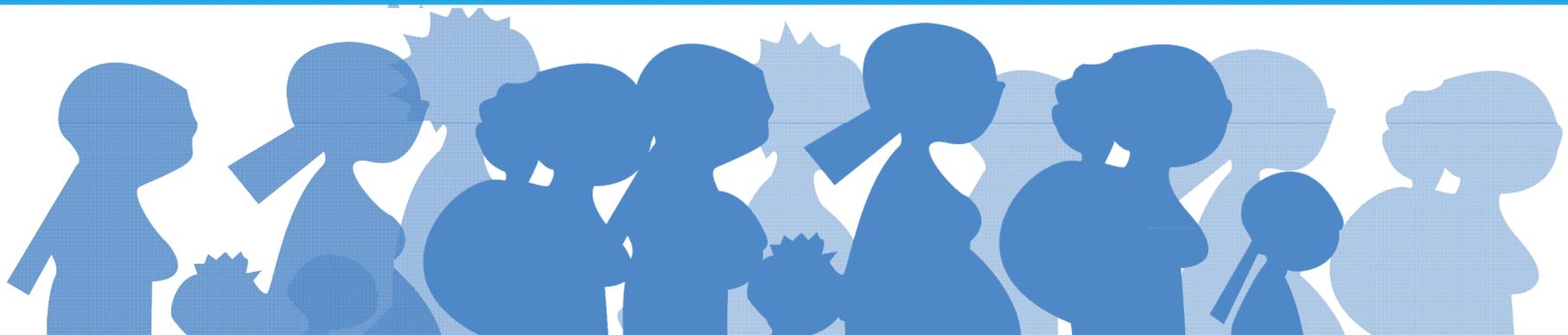
Mehrsprachigkeit als Chance

Ana María Acevedo Vargas
Logopädin *MaMis en Movimiento* e.V.



Tagesordnung

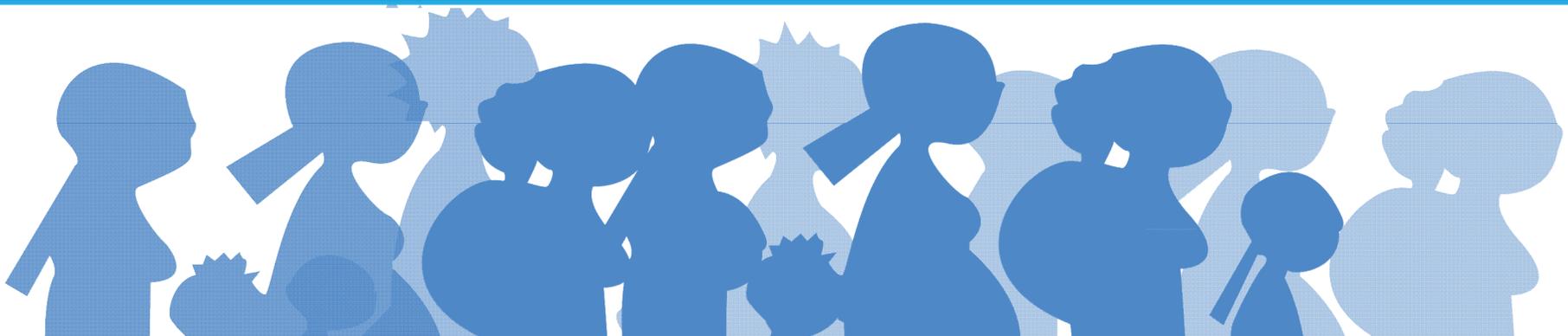
- Was ist Mehrsprachigkeit?
- Ist Berlin eine mehrsprachige Stadt?
- ANE Schulbrief
- Aspekte der Beobachtung (verständliches Lesen, mehrsprachiger Inhalt)
- Nächster Schritt und Diskussion



Was ist
Mehrsprachigkeit?

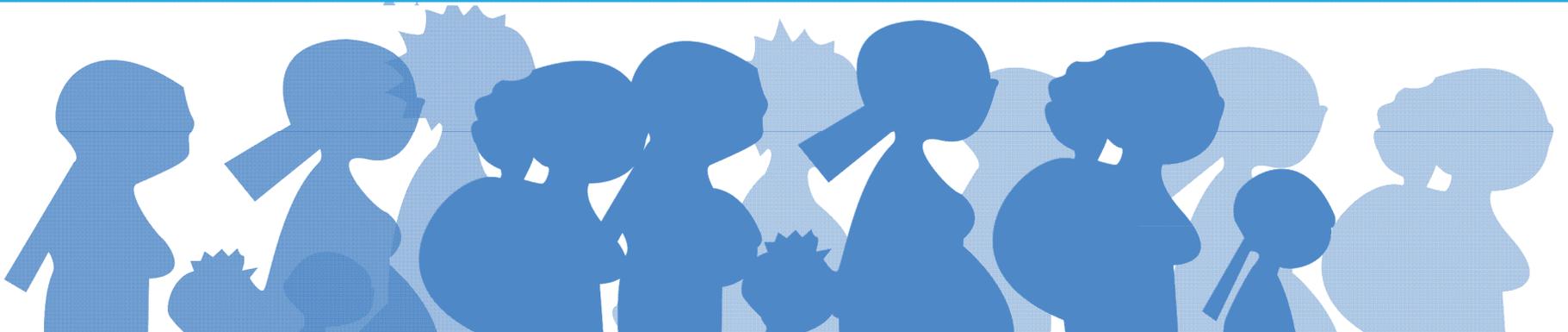
Mehrsprachigkeit

- Verschiedene Formen von gesellschaftlich oder institutionell bedingtem und individuellem Gebrauch von mehr als einer Sprache.
- Sprachkompetenzen von Einzelnen wie Gruppen und verschiedene Situationen, in denen mehrere Sprachen in Kontakt miteinander kommen oder in einer Konversation beteiligt sind.(Franceschini 2009:29).



Dimensionen der Mehrsprachigkeit

- a. Individuelle Mehrsprachigkeit,
- b. institutionelle Mehrsprachigkeit,
- c. gesellschaftliche Mehrsprachigkeit.

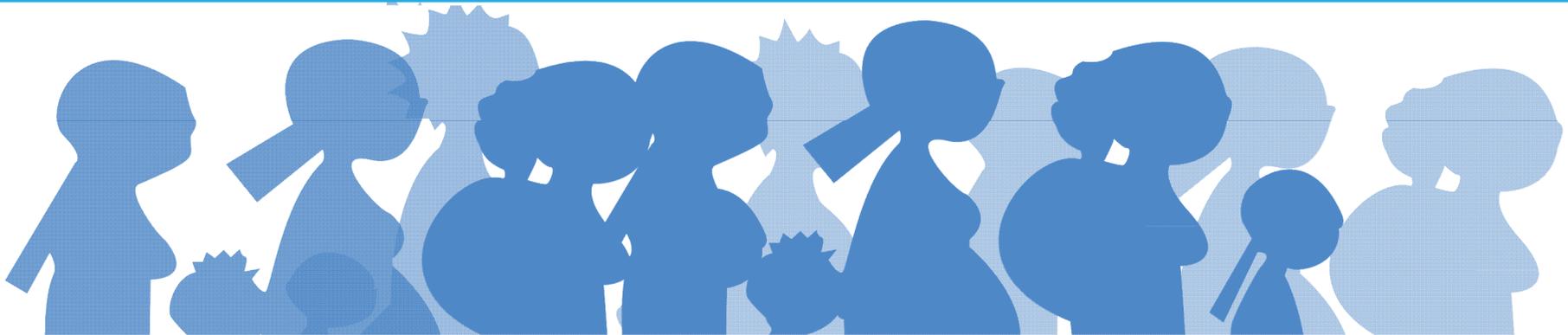


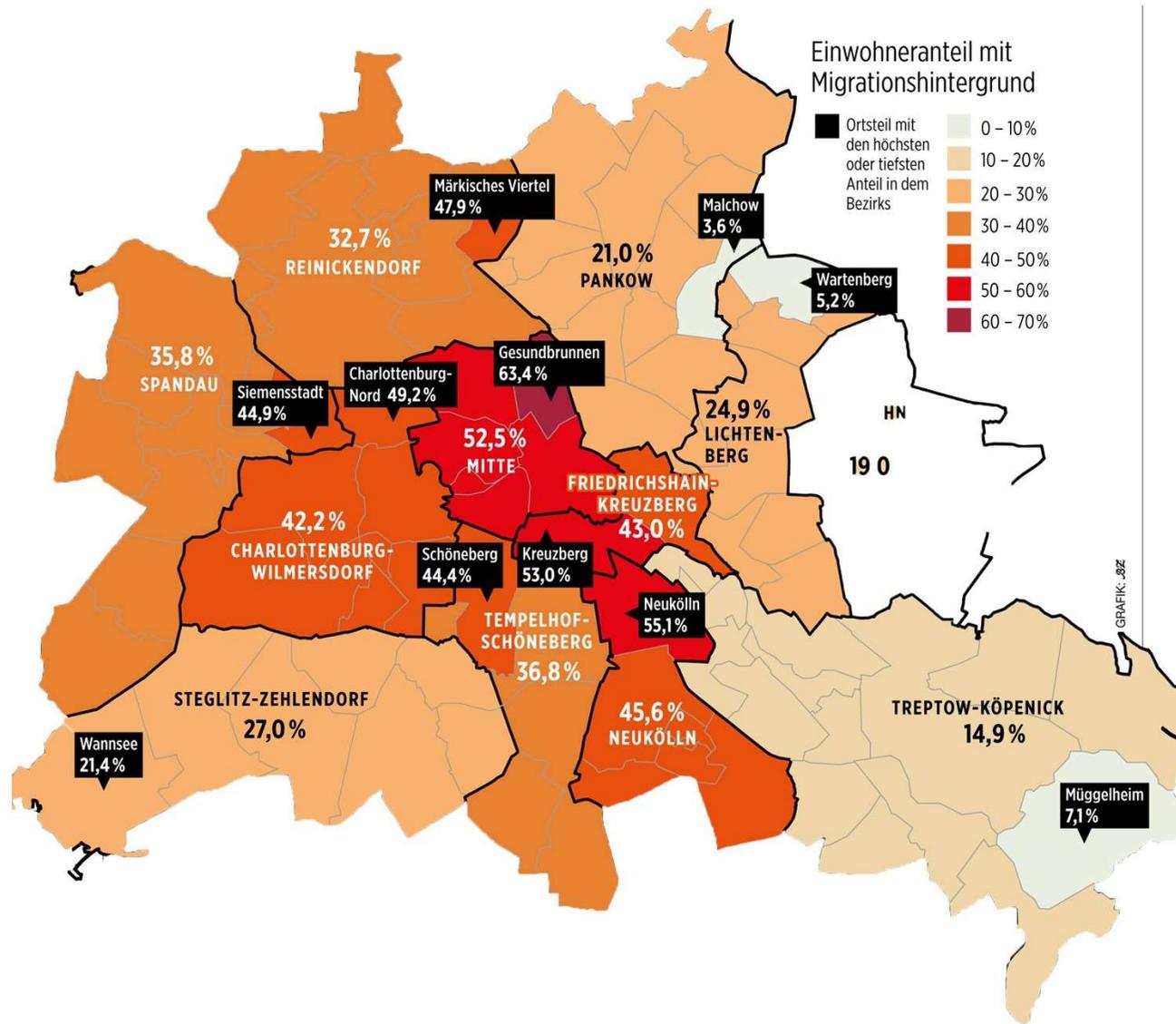
Ist Berlin eine
mehrsprachige Stadt?

Wenn in einer Gesellschaft zwei oder mehr Sprachen gesprochen werden (Appel und Muysken 1986).

Drei Szenarien:

- ✓ Zwei monolinguale Gesellschaften
- ✓ alle Mitglieder der Gesellschaft sind mehrsprachig
- ✓ eine Gruppe ist monolingual und eine oder mehrere weitere Gruppen mehrsprachig.



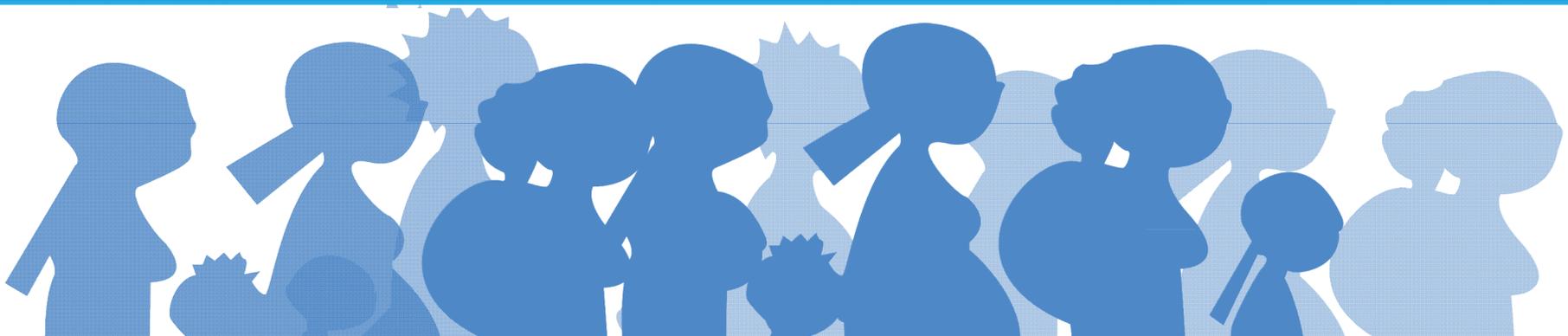


(Foto: B.Z., 19.10.2018)

Berlin

- 193 verschiedene Nationalitäten, 102 Sprachen
- Von 2,4 Millionen hat mindestens ein Elternteil einen MH,
- 30% aller Familien mit minderjährigen Kindern gehören zu den Familien mit MH,
- 43% der Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund von denen ein Großteil mehrsprachig aufwächst.

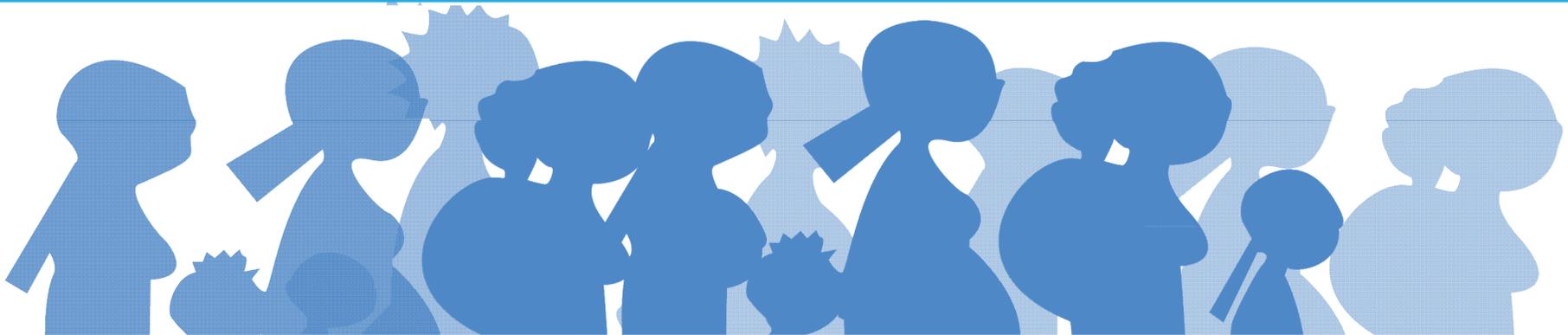
(Amt für Statistik Berlin – Brandenburg 2017)

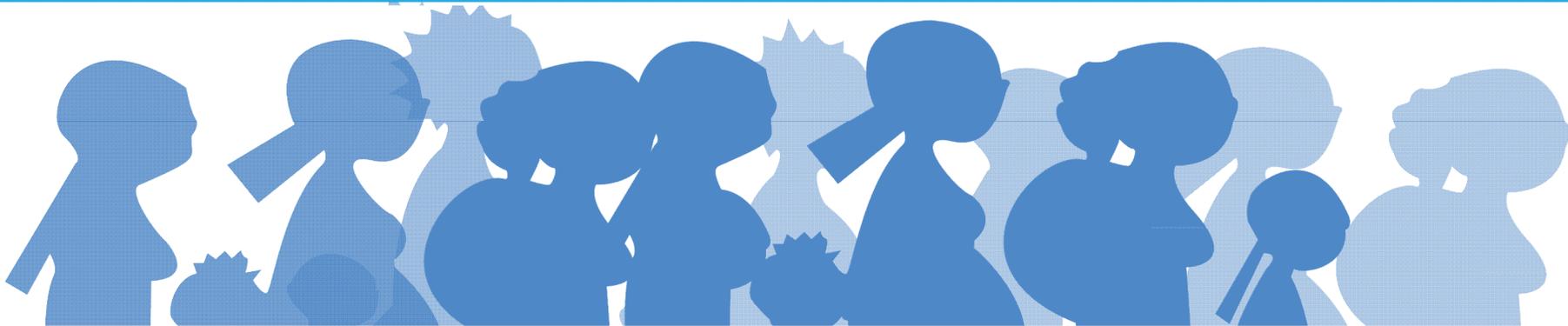
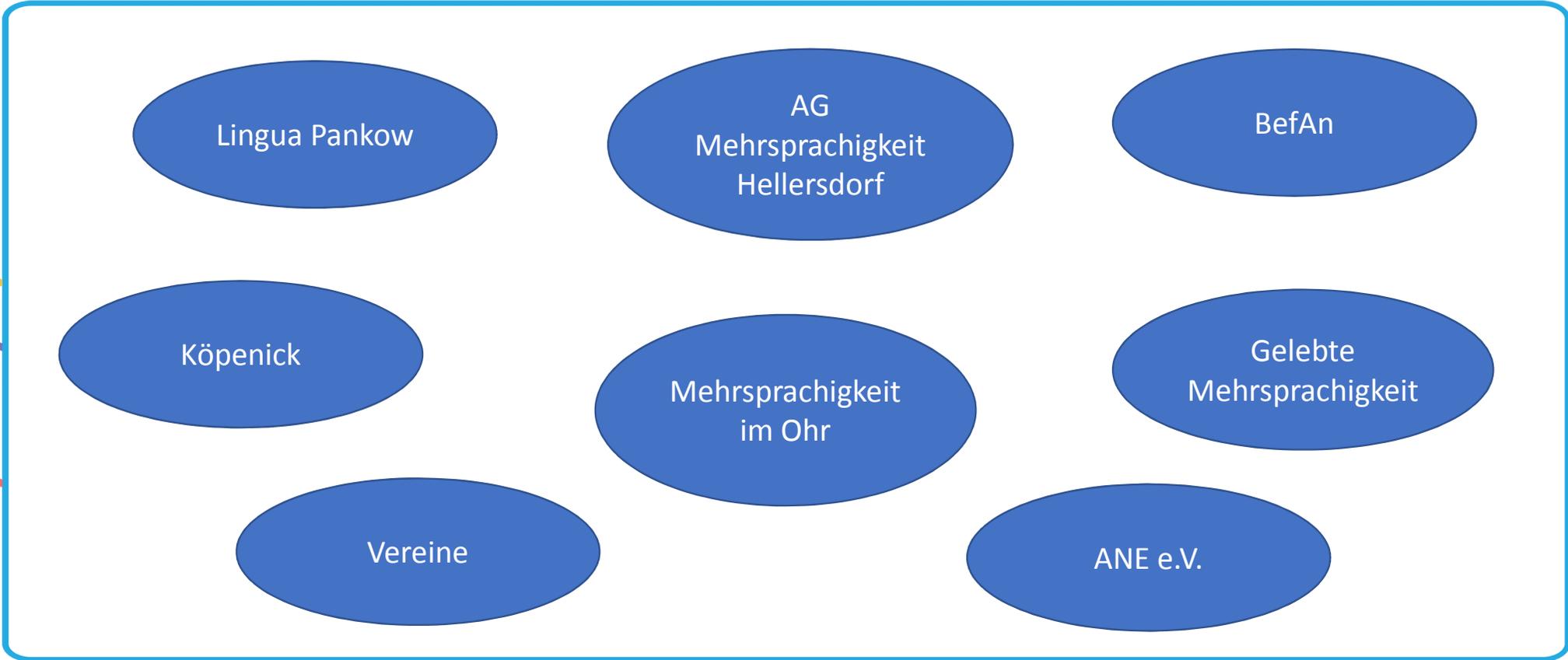


Mehrsprachigkeit in Berlin

Arbeitsgruppen Berlin

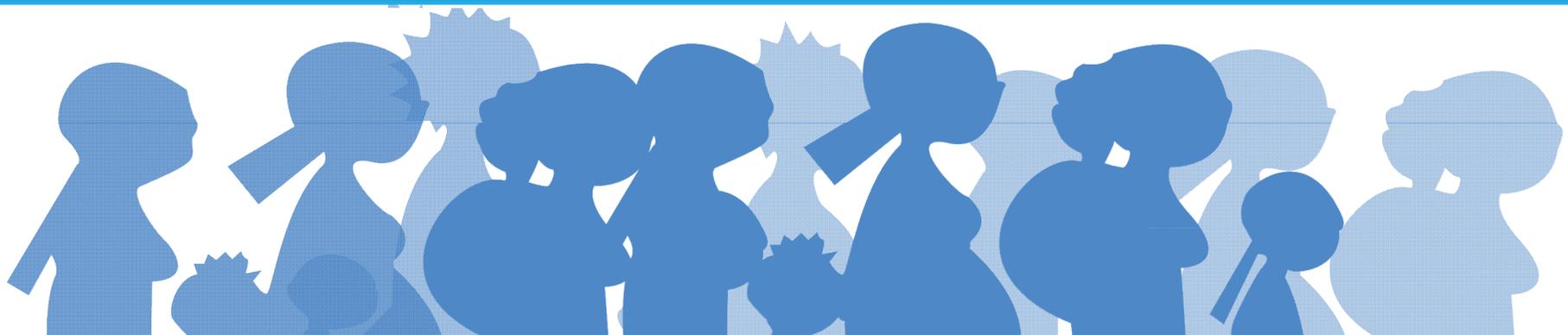
- Mehrsprachigkeit in Berlin fördern
- Politische Lobby
- Interkultureller Dialog zwischen öffentlichem und
- Zusammenarbeit
- Fachtagungen und verschiedene Aktionen





ANE Schulbrief

Wurde die Information der Mehrsprachigkeit
dargestellt?



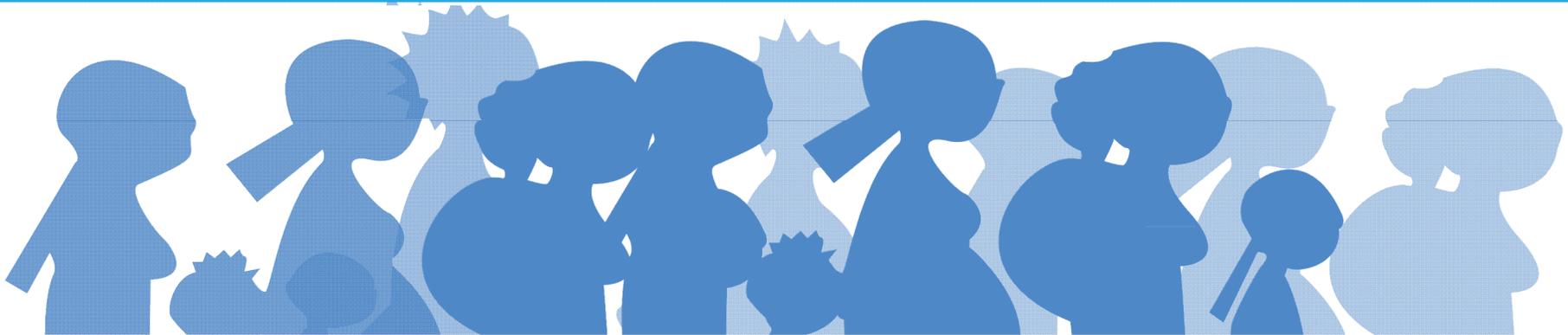
Beobachtung des Schulbriefes

Fragen:

- Unter welcher Perspektive?
- Zielgruppe?

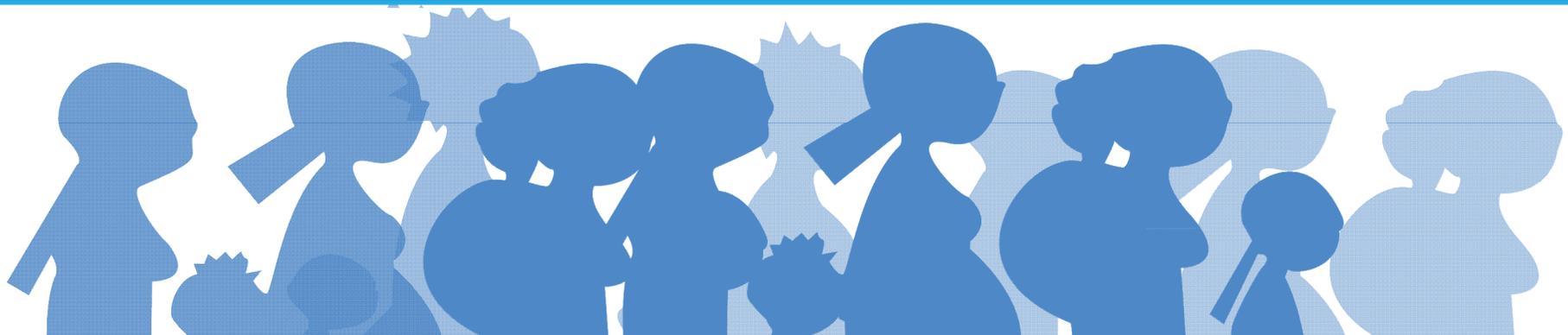
Antwort:

Eltern mit Migrationshintergrund, obwohl sie Deutsch nicht suchen wegen der Erziehung ihres Kindes Information in



Aspekten der Beobachtung

- verständliches Lesen – Kann man lesen und verstehen?
- Mehrsprachiger Inhalt – Ist es interessant für die mehrsprachigen Familien?



Verständliches Lesen

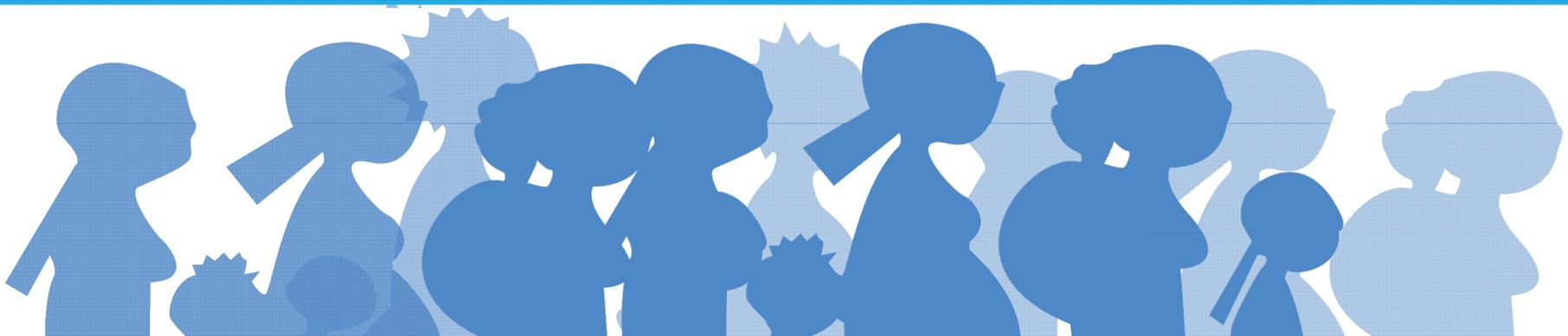
Verständliches Lesen

Die inhaltliche Geschichte bzw. Beispiele sind hilfreich

B2 Niveau

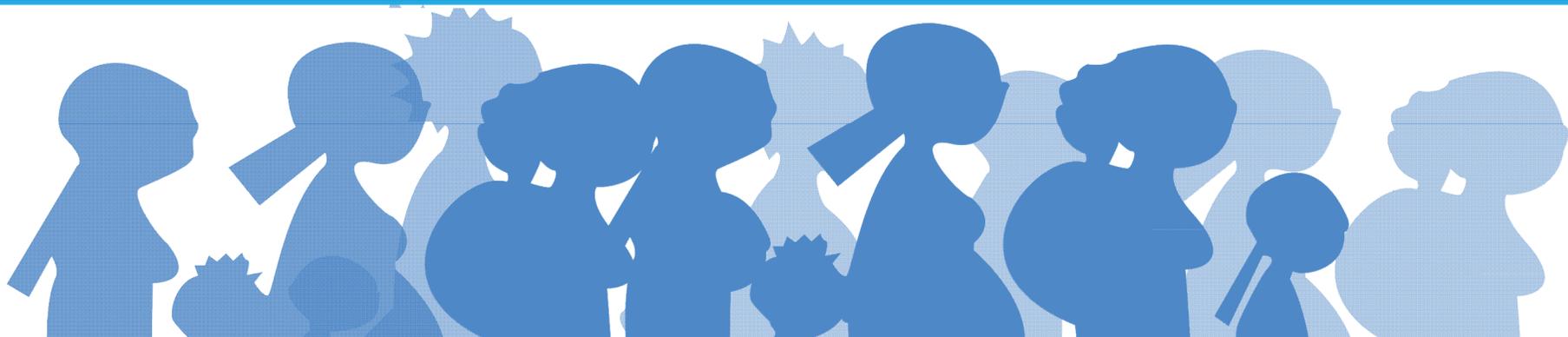
Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen.

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) für Sprachen



Verständliches Lesen

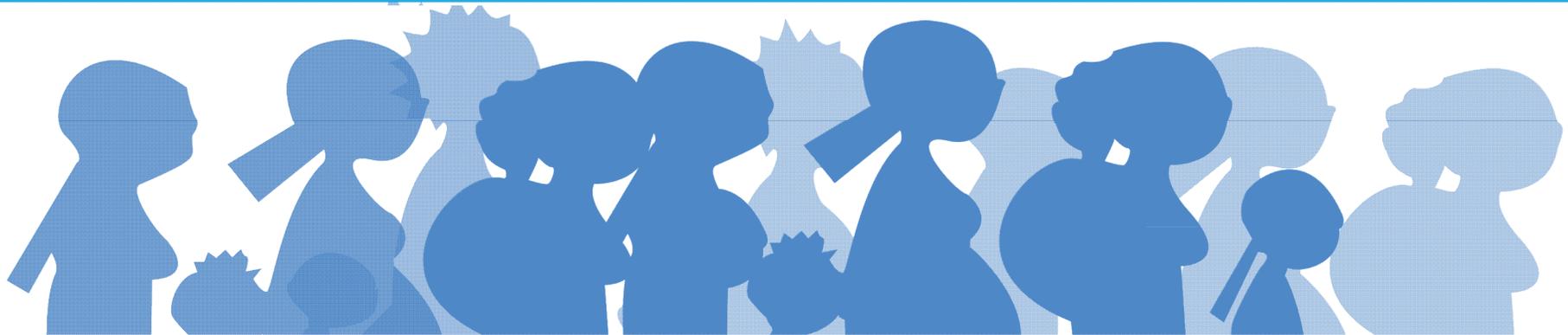
Problemfelder	Lösungsansätze
keine Beschreibung für wichtige Worte in der Schule	Glossar als Werkzeuge für die Erklärung
lange Worte	Binde-Strich Andere Form zu schreiben
lange Sätze	kurze Sätze Nur eine Aussage pro Satz



Mehrsprachiger Inhalt

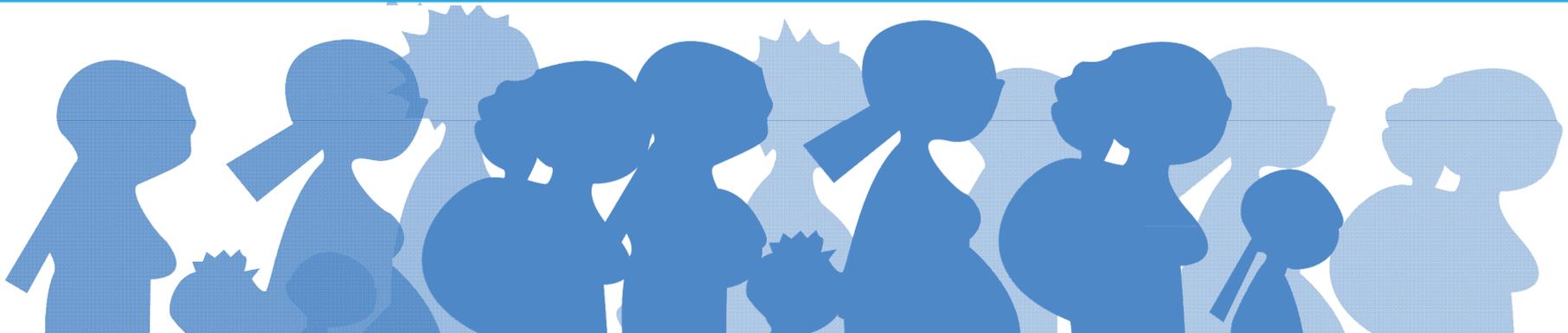
Mehrsprachiger Inhalt

Die Themen sind relevant und passen zu der Entwicklung des Kindes in dem richtigen Zeitpunkt.



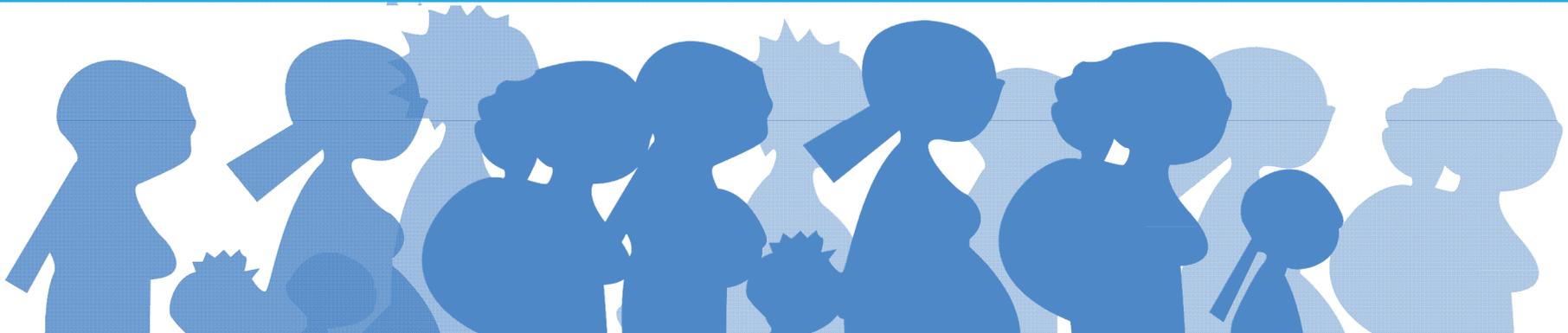
Mehrsprachiger Inhalt

- Förderung der Sprache, aber nicht Förderung der Mehrsprachigkeit,
- oberflächliche Information über die Europaschule,
- wenige Informationen über Willkommensklassen,
- wenige Informationen über geschriebene und gelesene Prozesse,
- Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule,
- Sätze, die missverständlich sind.



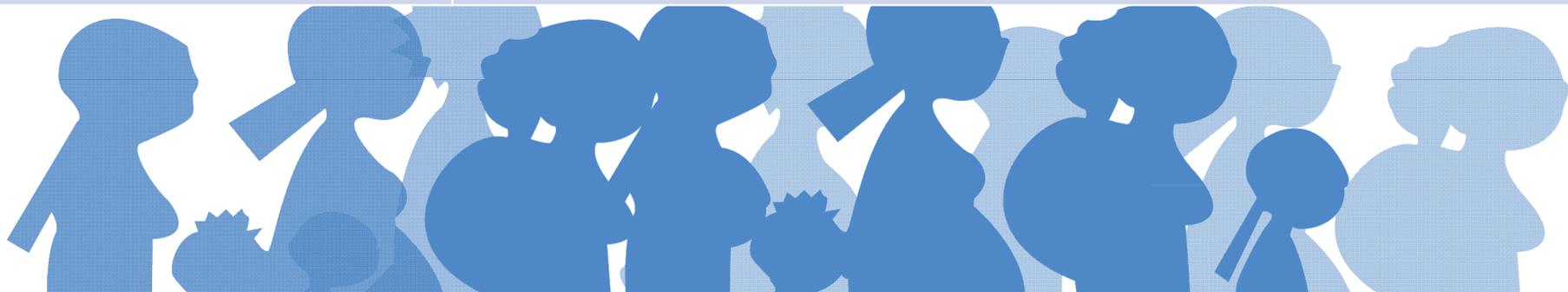
Themen

- Sprachangebote und außerschulische Aktivitäten,
- Vereine von und für MigrantInnen und ihre Angebote im Bereich mehrsprachige Kindererziehung,
- Links mit wichtigen Information in anderen Sprachen, z.B. MSO, amtliche Institutionen, usw.
- Die soziale Medien als interkulturelle Verbindung für Familien.



**Nächster Schritt
und Diskussion**

Aspekte	Ideen
Verständliches Lesen	<ul style="list-style-type: none">• Leichte Sprache?• Vernetzung mit den Vereinen von Migranten als Sprachvermittler
mehrsprachiger Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• In dem aktuellen Schulbrief• Extra Brief mit dem Thema• Vernetzung mit den Vereinen als ExpertInnen: Beratungsdienst, Seminare, usw.



Danke
Gracias

Ana María Acevedo Vargas
info@bilingüismo.de